

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَإِذْ قَالَ لُقْمَنُ لَابْنِهِ وَهُوَ يَعِظُهُ يَا بُنَيَّ لَا تُشْرِكْ بِاللَّهِ

إِنَّ الشِّرْكَ لَظُلْمٌ عَظِيمٌ . . .

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَا نَحَلَ وَالِدٌ وَلَدًا مِنْ نَحْلِ أَفْضَلَ مِنْ أَدَبٍ حَسَنٍ.

#### VERANTWORTUNGSVOLLER VATER ZU SEIN

##### Werte Muslime!

Einer der kostbarsten Segnungen, die unser allmächtiger Rabb der Menschheit geschenkt hat, ist es, eine Familie zu werden. Denn die Familie bedeutet Sicherheit, Anhalt und ein Zufluchtsort. Gegenseitige Hilfeleistung bei Wohltaten, die Verhinderung des Übels durch Kooperation. Die Familie ist gleichzeitig auch die wichtigste Institution, die Menschen auf die Zukunft vorbereitet. Der Mensch bekommt seine erste Ausbildung von seiner Familie. Sein Charakter wird in der Familie geprägt. Der Mensch lernt die Liebe, Respekt und die Aufrichtigkeit zuerst von seinen Eltern.

In der Familie hat neben der Mutter auch der Vater wichtige Pflichten. Es liegt nicht in der Verantwortung des Vaters, nur die finanziellen Bedürfnisse seiner Familie zu befriedigen. Es ist die Hauptverantwortung eines jeden Vaters, eine Abkommenschaft zu erziehen, die eine Bildung in Bezug auf Barmherzigkeit erhalten hat, die sittlich ausgestattet ist und sich seine Werte zu eigen gemacht hat. In der Hadith, den ich zu Beginn meiner Predigt las, teilt unser Prophet (s.a.s.) mit: **“Ein Vater kann seinem Kind kein wertvolleres Erbe hinterlassen als Anstand.”**<sup>1</sup>

##### Werte Gläubige!

Vater sein bedeutet, wie Noah anzustreben, dass der Abkömmling, mit dem Glauben geehrt wird. Sich abzumühen, damit er Glück in der Welt und im Jenseits erlangt. Mit letzter Hoffnung rief Noah seinem Sohn zu, der sich weigerte, an Bord des Schiffes der Tauhid zu gehen: **“...Komm mein Kind, komm an Bord mit uns, sei nicht bei den Ungläubigen!”**<sup>2</sup>

##### Werte Muslime!

Vater sein bedeutet, die Andacht nicht auszulassen wie Abraham. Zuflucht bei Allah zu suchen, um ein gehorsamer Diener zu sein. Ihn anzuflehen für eine ehrenwerte Generation. Tatsächlich flehte Ibrahim seinen Rabb wie folgt an: **“O unser Rabb! Lass uns von denen sein, die Dir ergeben sind, und lass auch eine Generation von uns kommen, die Dir ergeben ist. Zeige uns die Methoden unserer Gottesdienste, nehme unsere Reue an. Zweifellos, nur Du bist derjenige, der Reuen annimmt und viel Gnade zeigt.”**<sup>3</sup> **“Mein Rabb! Lass mich und meine Abkommen von denjenigen sein, welche die Verrichtung des Gebets fortsetzen! O unser Rabb, nimm mein Gebet an!”**<sup>4</sup>

##### Verehrte Gläubige!

Vater sein bedeutet, seine Standhaftigkeit angesichts von Schwierigkeiten wie Jakob zu schützen. Egal wie schwer es ist, die Prüfung der Welt mit Geduld und Gottergebenheit zu bestehen. Seinen Kindern immer Liebe, Mitgefühl, Gerechtigkeit und Fürsorglichkeit einzuprägen. Sie zu warnen, wenn sie etwas falsch machen, aber niemals die Hoffnung bezüglich der Kinder aufzugeben. Jakob rief seinen Kindern wie folgt zu, die ihren Bruder Josef aufgrund Eifersucht in den Brunnen geworfen hatten: **“...Nein! Euer Ego hat euch dazu gebracht, eine üble Tat vollzuziehen; Jetzt liegt es an mir, geduldig zu sein. Im Angesicht dessen, was Ihr mir erzählt habt, wird mir nur Allah helfen.”**<sup>5</sup>

##### Werte Muslime!

Vater sein bedeutet, seinem Kind wie Lokman auf fürsorgliche Art Ratschläge zu geben. Sie zu lehren, was richtig und falsch ist, was haram und halal ist. Lokman gab seinem Sohn diese guten Ratschläge: **“Mein Kind! Betreibe nicht Schirk gegenüber Allah; denn es ist natürlich eine große Grausamkeit Allah gegenüber Schirk zu betreiben.”** **“Mein Kind, verrichte Dein Gebet gewissenhaft, befehle das Gute, versuche zu gewähren, dass auf das Böse verzichtet wird, sei geduldig mit dem Übel, das dir widerfährt.”** **“Rümpfe nicht Deine Nase über die Menschen, prahle nicht auf der Erde; vergiss nicht, dass Allah niemanden mag, der hochmütig und eingebildet ist.”** **„ Sei mässig in deinem Gang, erhöhe nicht Deine Stimme...”**<sup>6</sup>

##### Werte Muslime!

Vater zu sein bedeutet, der Sunna des Propheten zu folgen, der als Barmherzigkeit in die Welten gesandt wurde. Der Gesandte Allah's (s.a.s) war ein vorbildlicher Familienvater. Er machte keinen Unterschied zwischen seinen Kindern. Wenn er seine Tochter Fatima sah, stand er auf, setzte sie an seine Stelle, küsste sie zärtlich und drückte sie ans Herz. Er behandelte alle Kinder mit Verständnis, nicht nur seine eigenen Kinder. Enes, der mit der Erziehung unsere Propheten aufwuchs, spricht wie folgt über den Gesandten Allah's: **“Ich habe dem Gesandten Allah's zehn Jahre lang gedient. Bei Allah, er sagte nicht einmal "o weh!"**<sup>7</sup>

##### Verehrte Gläubige!

Unsere Kinder erwarten von uns Aufmerksamkeit und Mitgefühl. Sie möchten das Gefühl haben, dass sie kostbar sind für uns. Während sie das Leben lernen, möchten sie, dass wir der Kompass, der sie führt, und der Zufluchtsort sind. Lasst uns also unsere Kinder in der Hektik des Alltags und in der Hast bezüglich des Lebensunterhalts nicht vernachlässigen. Lasst uns alle möglichen Opfer bringen, um Generationen zu erziehen, die der Religion, der Heimat und der gesamten Menschheit nützlich sind. Lasst uns unsere Kinder nicht die Liebe, der Sorgfalt und der Andacht berauben.

<sup>1</sup> Tirmizi, Birr, 33.

<sup>2</sup> Hüd, 11/42.

<sup>3</sup> Bakara, 2/128.

<sup>4</sup> İbrâhim, 14/40.

<sup>5</sup> Yûsuf, 12/18.

<sup>6</sup> Lokmân, 31/13, 17, 18, 19.

<sup>7</sup> Müslim, Fedâil, 51.